

KOMMENDE

MONATSHEFTE DER CONCORDIA GEMEINDE

KIRCHE

EV.-LUTH. FREIKIRCHE CELLE

MAI

2022

NR. 5



© Foto: P. Söllner

Südafrika: GOD´S WINDOW

VERLAGSORT CELLE

63. JAHRGANG

SÜDAFRIKA



Liebe Gemeindeglieder und Freunde,

GOD'S WINDOW, GOTTES FENSTER wird dieser Naturpunkt im Osten Südafrikas von den Einheimischen genannt. Warum wohl? Tatsächlich hat man von hieraus den Eindruck, man würde wie durch ein Fenster in das 700 Meter tiefer gelegene Tal schauen. Man hat also den Ausblick Gottes, als ob man durch sein Fenster schaut. Dieser Ausblick ist absolut famos. Himmel und Erde, Erde und Himmel kommen hier unmittelbar zusammen. Störende Drohnen sind verboten [siehe Foto rechts].



Gottes Fenster und Bibelabschnitt

Am 22. Mai dieses Jahres feiern wir das Himmelfahrtsfest Christi. In der Apostelgeschichte heißt es dazu: „Jesus zeigte sich den Aposteln nach seinem Leiden durch viele Beweise als der Lebendige und ließ sich sehen unter ihnen vierzig Tage lang und redete mit ihnen vom Reich Gottes. 4 Und als er mit ihnen zusammen war, befahl er ihnen, Jerusalem nicht zu verlassen, sondern zu warten auf die Verheißung des Vaters, die ihr, so sprach er, von mir gehört habt; ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde. 9 Und als er das gesagt hatte, wurde er zusehends aufgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg. 10 Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Gewändern. 11 Die sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen.“ (Apg 1,3+4; 8-11).



Die Jünger damals haben es deutlich gespürt, wahrscheinlich sogar zunächst darunter gelitten: Die Zeit der irdischen Gegenwart, der leiblichen Gegenwart Jesu ist zu Ende. Sie sind nun ein Stück alleingelassen auf dieser Erde aber sie wissen: Dieses Ende ist ein neuer Anfang. Sie selber sind nun unterwegs auf seinen Befehl hin. Unterwegs bis an die Enden der Erde, um Zeugnis zu geben denjenigen, die von ihm noch nichts wissen. Wenn

ihnen dabei und davor bang wurde, dann erinnerten sie sich, dass er ihnen gesagt hatte: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen und meine Zeugen sein.“ (Apg 1,8). Natürlich gilt das auch uns. Auch wir brauchen nicht in einen leeren Himmel zu starren. Auch wir wissen, Christus ist dort, aber nicht nur dort, sondern in seinem Wort und Sakrament überall da, wo wir Christen ihm nachfolgen. Darum, alleine darum, sind wir Christen Menschen, die Hoffnung haben für diese Welt. Menschen, die sich an ihr freuen können und dankbar sind, dass sie diese Freude, die in Christus ihren Grund hat, weiter-sagen, weiterleben und vor allem teilen dürfen.

Kommen Sie gerne zu diesem Gottesdienst! Von Herzen wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Himmelfahrtsfest! Und: Am 11. Mai um 15.00 Uhr können Sie beim Gemeindegottesdienst nachmittags Genaueres von unserer Südafrikatour erfahren. *Ihr Pastor Dr. Peter Söllner*



Erinnerungen an Jesus

Folge 26:

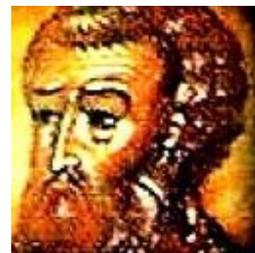
Jesus als Schüler — Teil 6:

Bindung und Bildung

Von Dr. Markus Sasse/Bellheim

Jesus hat als Lehrer etwas mehr als Beeindruckendes hinterlassen. Die Art und Weise, in der er den Willen Gottes verkörperte, hat einen Eindruck hinterlassen, der seinen Tod überdauert hat. Seine Anhängerschaft mag durch seine Hinrichtung zunächst in eine tiefe Krise geraten sein. Die Erinnerungen an sein Wirken und seine Lehre machen aber aus der Jesusbewegung eine Gemeinschaft, die nicht nur den Glauben an den Auferstandenen zum Zentrum ihrer Spiritualität gemacht hat, sondern auch den Glauben des in Jerusalem Hingerichteten. Aus dem Glauben an den Glauben Jesu ist nach Ostern der Glaube an Jesus Christus geworden – aber nicht im Sinne einer religiösen Selbstoptimierung, bei der es nur um die Bewältigung des individuellen Sünderseins geht. Vielmehr bleiben die Inhalte der Sinnorientierung, die Jesus in seinem Programm von der Herrschaft Gottes vermittelt hat, für die Gemeinschaft als grundlegende Werte erhalten. Das Christentum und jede Gesellschaft, die vom Christentum beeinflusst ist, ist geprägt von der alttestamentlichen Trias aus Gottesbild, Menschenbild und Weltbild, welche durch das öffentliche Wirken Jesu ein besonderes Profil erhalten hat. Jesus Christus ist nicht nur im Gottesdienst gegenwärtig (in Sakramenten, Gebeten, Bekenntnissen), sondern auch in seiner Lehre, die aus seinen Schülern (Luther übersetzt das griechische Wort für Schüler mit Jünger) Lehrer hat werden lassen, die die Botschaft vom barmherzigen und gerechten Gott schließlich auch über die Grenzen des Judentums hinaus verbreitet haben (Mt 28,18-20).

Der syrische Philosoph Mara Bar Sarapion [Bild rechts] hat in seinem berühmten Brief, den er in den Jahren nach der Zerstörung Jerusalems geschrieben hat, diesen Sachverhalt treffend erfasst: Jesus ist der weise König, der in seiner Lehre weiterlebt. Mara Bar Sarapion reiht Jesus, den er nicht beim Namen nennt, ein in eine Reihe von berühmten Lehrern, die von Macht-



Glaube und Theologie

habern als Gefahr betrachtet und hingerichtet worden sind. Dass es sich dabei wirklich um Jesus handelt, ist wegen der zeitlichen und räumlichen Nähe mehr als wahrscheinlich. Die Entfernung vom See Genezareth nach Damaskus beträgt lediglich 100 km. Anders als heute war die Region damals ohne unüberwindbare Grenzen zwischen feindlich gesinnten Staaten. Für ihn war das Christentum bereits eine in der ganzen Region verbreitete und auch inhaltlich wahrnehmbare Religionsgemeinschaft.

Blickt man in die etwa zeitgleich entstandenen Evangelien, die zumindest teilweise als Zeugnisse eines frühen syrischen Christentums gelten können, kann man erkennen, worin die besondere Weisheit Jesu

besteht. Er ist eben kein Lehrer, der nur formuliert, sondern der praktiziert. Seine Bildungsanstrengungen erschaffen eine spezifische Lebensform, die auf inhaltliche Multiplikation ausgerichtet ist. Seine Schüler sind darauf vorbereitet, seine Nachfolger zu werden. Jesus verschwindet aber nicht hinter seiner Lehre. Sie ist nach dem Verständnis des Neuen Testaments nicht ablösbar von seiner Person. In ihm wird Gottes gerechte und barmherzige Zuwendung zu den Menschen in unüberbietbarer Weise sichtbar.

Dabei ist auffällig, dass das eigentlich zu erwartende hierarchische Gefälle zwischen Lehrer und Schülern an einigen Stellen durchbrochen wird. Wer Lehrer ist, steht in der Gefahr, sich selbst zu erhöhen und andere herabzusetzen (Mt 23,6-12; vgl. auch Jak 3,1). So wie es in Gottes Reich keine Untertanen gibt, sondern Geschwister, ist es auch in der Jesusbewegung. Schüler sind Geschwister. Auch wenn Jesus von seinen Schülern als

Aus dem Brief des Mara Bar Sarapion:

„Was profitierten die Athener davon, dass sie Sokrates töteten? Hungersnot und Pest traf sie als Strafe für ihr Verbrechen.

Was profitierten die Einwohner von Samos davon, dass sie Pythagoras verbrannten? Kurze Zeit später war ihr Land unter einer Sandschicht begraben.

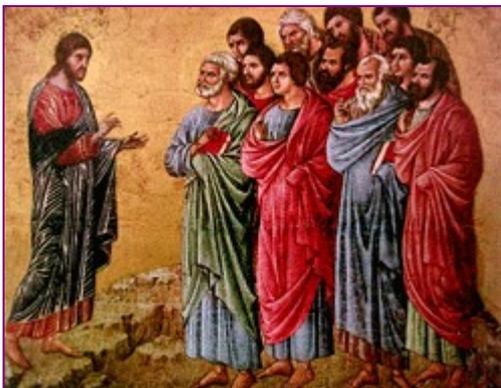
Was profitierten die Juden davon, dass sie ihren weisen König hinrichteten? Kurz danach wurde ihr Königreich total zugrunde gerichtet.

Gott hat diese drei Weisen in gerechter Weise gerächt: Die Athener verhungerten, Samos wurde vom Meer überschwemmt, und die Juden, ruiniert und aus ihrem Land vertrieben, leben jetzt in absoluter Zerstreuung. Aber Sokrates ist nicht tot. Er lebt weiter in der Lehre Platos. Pythagoras ist nicht tot. Er lebt weiter in der Statue der Hera. Und auch der weise König ist nicht tot. Er lebt in der Lehre fort, die er brachte.“

Glaube und Theologie

Lehrer angesprochen wird, scheint er es abgelehnt zu haben, diese Anrede wie einen Würdetitel zu verstehen. Die besondere Weisheit Jesu kommt darin zum Ausdruck, dass er auch als Lehrer immer ein Schüler geblieben ist, und auch die Jünger (Schüler) können nur dadurch zu Nachfolgern Jesu (Aposteln) werden, wenn sie Schüler bleiben. Im Johannesevangelium wird dies in eindrucksvoller Weise dargestellt: Als Sohn Gottes nimmt Jesus keine machtvolle Position ein, wie dies die königliche Metapher Sohn eigentlich nahelegen würde. Der Sohn tut, was er vom Vater gelernt hat (Joh 5,19-30; 10,36-38; 14,8-14) und nimmt seine Schüler in diese besondere Sohnbeziehung mit hinein (Joh 14,1-4).

Bei der spätmodernen Rede von Bildung als einer Ressource wird häufig übersehen, dass der abgeschlossene Prozess des Kompetenzerwerbs keinen individuellen Besitz darstellt. Bildung ist nicht das, was man auf einem Bewerbungsformular ausfüllt. Bildung hat immer eine kollektive Funktion. Es geht um den Prozess von Vermittlung von Wissen und der Überzeugung von Werten, die zu einer kompetenten Teilhabe an allen Prozessen innerhalb einer freien und rechtsstaatlichen Gesellschaft befähigen. Bildung ist Bindung in dem Sinne, dass sich jeder an ein gemeinsames Verständnis von Gesellschaft gebunden sieht. Die Bildung, die Jesus seinen Schülerinnen und Schülern vermittelt, kann man als Glaube an das Evangelium von der gerechten und barmherzigen Herrschaft Gottes bezeichnen (Mk 1,15). Bildung und Glaube besitzen eine eigentümliche Gemeinsamkeit. Man lebt unter den Bedingungen des „als ob“. So wie Schülerinnen und Schülern das Gebildetsein zugesprochen wird und man mit ihnen verantwortungsbewusst wie mit Erwachsenen umgehen sollte, auch wenn sie noch nicht erwachsen sind, so lebt die Jesusbewegung unter den Bedingungen des angebrochenen Gottesreichs und feiert die Gegenwart seines Sohnes (Mk 2,18-22; Mt 9,14-17; Lk 5,33-38).



Ikone:
Der auferstandene Jesus
erscheint seinen Schülern

Aus der Gemeinde

Gemeindefahrt zum Bibeldorf Rietberg

In bewährter ökumenischer Kooperation mit der Evangelisch-reformierten Gemeinde und der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Christusgemeinde Celle/Lachendorf veranstalten wir einen Gemeindeausflug zum Bibeldorf Rietberg am **Samstag, den 2. Juli 2022**. Die Stadt Rietberg liegt circa 25 Kilometer südwestlich von Bielefeld. Hier hat Pastor Dietrich Fricke zusammen mit seiner Frau Eva etwas Außergewöhnliches unternommen: Sie gründeten ein Bibeldorf, welches die Welt und Umwelt der Bibel auf faszinierende Weise anschaulich vermittelt. Wir werden ein Einraumhaus für normale damalige Bewohner begehen, eine Schmiede besichtigen, ein archäologisches Grabungsfeld erschließen und eine Hauskirche sehen, durch die sich das frühe Christentum ausbreiten konnte. Mit einem Satz: Wir werden für einen halben Tag im Heiligen Land sein – und das nicht weit weg von Celle! Es wird garantiert hochinteressant! Die Bibel wird auf diese Weise „erlebbar“. Unser geplantes Programm sieht vor:

9:00 Uhr: Abfahrt ab der Haltestelle Union (Reformierte Kirche).

12.00 Uhr: Besichtigung der Kirche in Rietberg mit Empfang von Pastor Dietrich Fricke

12.45 Uhr: Fahrt bzw. für die Fußläufigen Gang zum Bibeldorf (1,2 Kilometer)

13.00 Uhr: Mittagessen im Bibeldorf mit Salaten und Würstchen

14.00-16.00 Uhr: Führung durchs Bibeldorf mit Pastor Fricke und seiner Frau persönlich

16.00-17.00 Uhr: Stunde zur freien Verfügung im Bibeldorf – es gibt die Möglichkeit, eine Tasse Kaffee zu trinken (eigene Kosten)

17.00 Uhr: Abschlussandacht (Pastor Söllner)

ca. 19.45 Uhr: Ankunft in Celle



Der **Komplettpreis** inklusive Bus, Mittagessen (ohne Getränk), Eintritt und Führung beträgt **nur 42,- €**. Anmeldungen werden ab sofort im Büro entgegengenommen.

Aus der Gemeinde



Praktikum in der Concordia-Gemeinde von 27. April-25. Mai 2022

Ich heiße Alicia Steinbach, bin 17 Jahre alt und besuche zur Zeit die Albrecht-Thaer-Schule in Celle. Meine Lieblingsfächer sind Fachpraxis Friseur und Fachpraxis Kochen. Wobei mein Lieblingsgericht Pizza ist, aber sie muss sehr gut sein. Meine Hobbies sind: Babysitten, Treffen mit Freundinnen und professionelles Schminken.

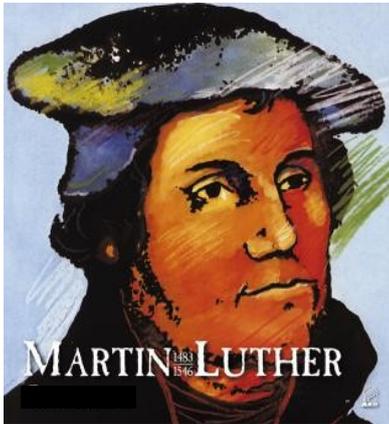
Ich freue mich, dass ich für einen Monat in der Concordia-Gemeinde mein Praktikum machen darf. Dabei möchte ich die Gemeinde und die darin ausgeübten Arbeiten so gut wie möglich kennenlernen. Natürlich werde ich bei den Gemeindegottesdiensten und Gottesdiensten dabei sein. So werde ich beim Konfirmandenunterricht mitmachen, den Gemeindegottesdiensten besuchen und sogar mit Pastor Söllner am Ökumenischen Frühstück teilnehmen. Und natürlich werde ich auch die Gottesdienste mitfeiern – darauf bin ich jetzt schon sehr gespannt.

Ein anderer Schwerpunkt wird die Gemeindeverwaltung sein. Die Pfarramtssekretärin, Frau Söllner, zeigt mir gerade, was alles im Büro zu tun ist. Dass so viel dazugehört, hätte ich niemals gedacht. Zum Ende des Praktikums werde ich eine genaue Liste anfertigen, über welche Bibeltexte Pastor Söllner in den vergangenen 17 Jahren auf den Taufen und den Beerdigungen der Concordia-Gemeinde gepredigt hat. Das wird bestimmt interessant.

Wenn Sie noch etwas über mich wissen wollen, sprechen Sie mich doch bitte ganz einfach an, wenn Sie mich in diesem Monat in der Concordia-Gemeinde treffen.

Alicia Steinbach

Luther hat das Wort



Die Anfang 1523 erschienene Schrift von Martin Luther ist eine theologische Auseinandersetzung über das Verhältnis eines Christen zur weltlichen Obrigkeit. Eine hochbrisante Schrift! Wir drucken sie in Fortsetzung ab. Hier Folge 33:

Da wendest du ein: Hat doch Paulus Röm. 13 gesagt, jedermann solle der Gewalt und Obrigkeit Untertan sein, und Petrus sagt, wir sollen aller menschlichen Ordnung Untertan sein, Antwort: Da kommst du mir recht; denn die Sprüche dienen für mich. Paulus redet von der Obrigkeit und Gewalt.

Nun hast du jetzt gehört, dass über Seelen niemand Gewalt haben kann als Gott. So muss Paulus von keinem Gehorsam reden können als da, wo die Gewalt sein kann. Daraus folgt, dass er nicht vom Glauben redet, nicht davon, dass weltliche Gewalt den Glauben zu gebieten haben solle, sondern von äußerlichen Gütern, diese auf [266] Erden zu ordnen und zu regieren. Das ergeben auch seine Worte deutlich und klar, da er beiden, der Gewalt und dem Gehorsam, das Ziel steckt und Röm. 13, 7 sagt: »So gebet nun jedermann, was ihr schuldig seid: Steuer, dem die Steuer gebührt, Zoll, dem der Zoll gebührt, Furcht, dem die Furcht gebührt, Ehre, dem die Ehre gebührt.« Siehe da, weltlicher Gehorsam und Gewalt erstrecken sich nur über äußerliche Steuer, Zoll, Ehre, Furcht. Ferner: wenn er V. 3 sagt: »Die Gewalt haben, sind nicht bei den guten Werken, sondern bei den bösen zu fürchten«, beschränkt er abermals die Gewalt, dass sie nicht den Glauben oder Gottes Wort, sondern böse Werke meistern soll.

Das will auch Petrus, wenn er sagt: »menschliche Ordnung«. Nun kann menschliche Ordnung sich ja nicht in den Himmel und über die Seele erstrecken, sondern nur auf Erden, auf den äußerlichen Wandel der Menschen untereinander, wo Menschen sehen, erkennen, richten, urteilen, strafen und erretten können.

Das alles hat auch Christus selbst fein unterschieden und kurz zusammengefasst, wenn er Matth. 22, 21 sagt: »Gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist«. Wenn nun kaiserliche Gewalt sich in Gottes Reich und Gewalt erstreckte und nicht ein Besonderes wäre, sollte ers nicht so unterschieden haben. Denn wie gesagt ist, die Seele ist nicht unter des Kaisers Gewalt, er kann sie weder lehren noch führen, weder töten noch lebendig machen, weder binden noch lösen, weder richten noch urteilen, weder festhalten noch freilassen, welches doch sein müsste, wo er Gewalt hätte, über sie zu gebieten und Gesetze zu erlassen: sondern über Leib, Gut und Ehre hat er wohl solches zu tun, denn solches ist unter seiner Gewalt.

Termine

NajuvoRe (Nach Jugend – vor Rente)

Gewöhnlich am 4. Dienstag um 20.00 Uhr bei Familie Söllner im Dümoor 51

DAS JESUS-PROJEKT

Wir lesen stückweise das äußerst anregende und sprachlich geschliffene Jesus-Buch von Professor Klaus Berger. Auf diese Weise wollen wir Jesus historisch sowie theologisch genauer auf die Spur kommen. Es ist ein riesiger Gewinn, den wir aus diesem Buch herausziehen können, ein Gewinn nicht zuletzt für den Glauben.

Dienstag, den 17. Mai 2022 — **ACHTUNG:** eine Woche vorverlegt!: Klaus Bergers Jesusbuch die Seiten 636-642: Der Sieg des Lebens über den Tod III

Dienstag, den 28. Juni 2022 um 18.30 Uhr: Jahresgrillen mit Ehepartnern. Für Gegrilltes wird gesorgt. Salate bitte mitbringen.

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Samstags von 10.15-11.15 Uhr am 7. und 28. [!] Mai 2022. Vom 12.-15. Mai 2022: Eisenach-Wartburg-Rüstzeit.

BITTE BEACHTEN

Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen halten wir uns z.Zt. an die 3G-Regeln. **BITTE** Bestätigung über Impfung/Genesung/Test mitbringen.

www.concordia-gemeinde-celle.com

GEMEINDENACHMITTAGE

Am 2. Mittwoch im Monat von 15.00-16.30 Uhr.

11. Mai 2022: Faszinierendes Südafrika – Pastor Dr. Söllner berichtet

8. Juni: Neue Aphorismen – Wir kommen ins Gespräch

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG

Am Mittwoch, den 18. Mai 2022 um 16.00 Uhr [regulär];

ab 17.30 Uhr mit der Christusgemeinde mit Verabschiedung von Pastor Bernhard Mader.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die diesjährige Hauptgemeindeversammlung findet am Sonntag Misericordias Domini, den 1. Mai 2022 im nach dem Kurzgottesdienst statt.

Vorgesehene Tagesordnung:

- 1) Pfarramtsbericht 2021/2022 von Pastor Dr. Peter Söllner
- 2) Finanzbericht 2021 ♦ Kassenprüfung ♦ Entlastung
- 3) Haushalt 2022
- 4) Heizungssanierung
- 5) Kassenprüferwahl
- 6) Verschiedenes

Kommen Sie zuhauf!

Gottesdienste

Misericordias Domini		Der gute Hirte
1. Mai 2022	10.00 Uhr	Kurzgottesdienst + Gemeindeversammlung →S.18
Jubilate		Die neue Schöpfung
8. Mai 2022	10.00 Uhr	Themengottesdienst zu Jesaja 63-66 
Kantate		Die singende Gemeinde
15. Mai 2022	10.00 Uhr	Gottesdienst: geplant, vorher Homepage ansehen
Rogate		Die betende Gemeinde
22. Mai 2022	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl 
Christi Himmelfahrt		Himmel und Erde
26. Mai 2022	10.00 Uhr	Gottesdienst
Exaudi		Die wartende Gemeinde
29. Mai 2022	10.00 Uhr	Gottesdienst
Pfingsten		Ausgießung des Geistes
5. Juni 2022	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl 
Trinitatis		Der dreieinige Gott
12. Juni 2022	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche St. Marien



Eventuelle Änderungen wegen der Corona-Krise siehe unter www.concordia-gemeinde-celle.com

**Sonntags geh´ ich
zur Kirche –
was denn sonst ...**

Adressen und Termine

											
<p>PFARRAMT Hannoversche Str. 51 ♦ Privat: Düpmoor 51 Pastor Dr. Peter Söllner ☎ 0 51 41 / 2 23 26 ♦ Privat: 0 51 41 / 9 33 54 91 Fax: 0 51 41 / 2 23 65 Email: concordia.gemeinde.celle@t-online.de Homepage: www.concordia-gemeinde-celle.com Büro: buero.concordia-gemeinde@t-online.de Bürozeiten: Mo-Fr von 9-12.00 Uhr Sprechzeiten Pastor Dr. Söllner in aller Regel: Di, Do und Fr von 10-12 Uhr; am si- chersten nach Vereinbarung</p>	<p>Kirchenvorstand</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Karin Lohöfener</td> <td style="text-align: right;">☎ 8 37 60</td> </tr> <tr> <td>Andreas Frankenstein</td> <td style="text-align: right;">2 25 41</td> </tr> <tr> <td>Michael Luck</td> <td style="text-align: right;">98 08 88</td> </tr> <tr> <td>Hans Shariati</td> <td style="text-align: right;">3 08 41 02</td> </tr> <tr> <td>Hans-Joachim Strehlau</td> <td style="text-align: right;">93 07 23</td> </tr> </table>	Karin Lohöfener	☎ 8 37 60	Andreas Frankenstein	2 25 41	Michael Luck	98 08 88	Hans Shariati	3 08 41 02	Hans-Joachim Strehlau	93 07 23
Karin Lohöfener	☎ 8 37 60										
Andreas Frankenstein	2 25 41										
Michael Luck	98 08 88										
Hans Shariati	3 08 41 02										
Hans-Joachim Strehlau	93 07 23										
	<p>Bei Einlieferung ins Krankenhaus bitten wir, den Pastor zu benachrichti- gen, wenn seelsorgerlicher Besuch gewünscht wird.</p> <p>♦ ♦ ♦</p> <p>Hausandacht und -abendmahl ebenfalls nach Absprache mit dem Pastor.</p>										
Fahrdienst für Gottesdienste	Anruf zur Zeit der Sprechstunden im Pfarramt										
Besuchsdienst	Christiane Langhinrichs ☎ 38 15 62 ♦ Barbara Petersen ☎ 2 78 67 18 ♦ Muhje Söllner ☎ 9 33 54 91										
Bewirtung	Laura & Holger Wichmann ☎ 3 21 15										
Blumendienst	Ingrid Greve ☎ 0 51 43 / 6 65 15 85 ♦ Karin Lohskamp ☎ 88 02 19 ♦ Christiane Pfingsten ☎ 8 37 89 ♦ Laura Wichmann ☎ 3 21 15										
Frauenfrühstück	Karin Lohöfener ☎ 8 37 60 ♦ Christiane Langhinrichs ☎ 38 15 62 ♦ Muhje Söllner ☎ 9 33 54 91										
Gemeindenachmittag	Am 2. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr – 16.30 Uhr Andacht										
Jugendkreis	In Verbindung mit <i>singin' weekend</i> nach Absprache										
Kirchenchor	Projektsingen ♦ Jörg Hinz ☎ 0 51 42 / 50 94 54										
»Kommende Kirche«	Redaktionsteam über das Gemeindebüro										
Konfirmandenunterricht	Samstags 14-täglich von 10.15-11.45 Uhr										
NaJuvoRe-Kreis	Nach Jugend – vor Rente: Am 4. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr bei Familie Söllner, Düpmoor. 51 ☎ 9 33 54 91										
Schaukasten	Christiane Frankenstein ☎ 2 25 41										
Schuldnerberatung	Vermittlung durch Pastor Dr. Söllner										
Seelsorgerliche oder psycho- logische Beratung	Pastor Dr. Söllner – auch Vermittlung von psychologischen oder ärztli- chen Fachkräften										
Themen-Gottesdienst	Am 2. Sonntag im Monat. Aktuelles Thema: Jesaja										

Aus dem Büro

Wichtige Mitteilung an alle Leser dieses Gemeindebriefes:

Für die Finanzierung unserer Gemeindezeitung, von vielen liebevoll »KoKi« genannt, bitten wir um eine Kostenbeteiligung von **15,- €** im Jahr. Dieser Betrag ist auch ausreichend für diejenigen Gemeindeglieder, die freundlicherweise Ihre »KoKi« im Gottesdienst mitnehmen oder durch die CITI-Post zugestellt bekommen. Leider verteilt die CITI-Post nicht deutschlandweit und wir bezahlen für manche auswärtigen Leser einen Portoteil von 1,60 € pro Zeitung. **Deshalb unsere Bitte an genau diese auswärtigen Leser: Bitte überweisen Sie 25,- € Kostenbeteiligung pro Jahr. VIELEN DANK!**

KIRCHENBEITRAG

- ◆ Bitte möglichst $\frac{1}{2}$ - bzw. $\frac{1}{4}$ -jährlich überweisen oder einzahlen (am besten als Dauerauftrag)
- ◆ auf unser Gemeinde-Konto:
Neue IBAN: DE95 2695 1311 0000 0008 02.
Neue BIC: NOLADE21GFW
- ◆ Bei der Überweisung bitte angeben:

Name

Buchungsnummer (ist im Büro zu erfragen)

Zeitraum des Kirchenbeitrages:

Quartal 1-4 / Halbjahr 1-2 / 2022

Von Herzen DANKE!



Im Büro begrüßt Sie
unsere Sekretärin,
Frau Muhje Söllner.

Christusgemeinde SELK ♦ Hannoversche Str. 15



Pfarrer Bernhard Mader, Kirchstr. 15, 29331 Lachendorf
Tel.: 0 51 45 / 89 51; Fax: 28 06 49; Email: Celle-Lachendorf@selk.de



Gottesdienste:

- So 01.05. 9.00 Uhr Predigtgottesdienst
- So 08.05 11.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Beichte
- So 15.05. 11.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Achim Helm
- So 22.05. 11.00 Uhr Posaunenfest in der Immanuelsgemeinde Groß Oesingen, Klein Oesinger Str. 14
- 14.30 Uhr Geistliche Bläsermusik mit Pastor i.R. Peter Rehr
- So 29.05. (Uhrzeit erfragen) Abschlussgottesdienst der SELKIade am Gymnasium Burgdorf; Berliner Ring 24

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Montags 19.00 Uhr Posaunenchor, anschließend Kirchenchor
- Mittwochs, um 15.00 Uhr Seniorenkreis nach Absprache
- Hauskreis nach Vereinbarung
- „Der andere Hauskreis“ nach Vereinbarung
- Sonntags: Spezialkindergottesdienst nach Plan

Besondere Termine: —

Humor



„Kolleginnen und Kollegen, Genossen“, sagt der Funktionär bei der Betriebsversammlung im VEB (Volkseigenen Betrieb), „wir haben im letzten halben Jahr durch Eure Einsatzfreude einen großartigen Fahrradstand geschaffen.“ Beifall. Zwischenruf: „Klopapier hammer keens.“ Der Funktionär überhört und fährt fort: „Bedenkt jedoch, Genossen: Der Fahrradstand kann nur eine Übergangslösung sein. Wir brauchen Garagen.“ Beifall. „Wir haben ferner“, sagt der Funktionär, „eine Kleiderspende für die frierenden Kumpel im Ruhrgebiet durchgeführt.“ Beifall. Zwischenruf: Klopapier hammer keens.“ Der Funktionär schickt einen gezielten Blick in die Saalecke: „Wir wollen aber nicht außeracht lassen, dass unsere Kleiderspende nur eine Übergangslösung ist. Die Kumpel in Westdeutschland brauchen unseren Kampf zu ihrer Befreiung.“ Beifall. „Schließlich, liebe Kolleginnen und

Kollegen, haben wir unsere Wahlen durchgeführt und unserem großen Genossen Ulbricht 99,87 Prozent der Stimmen zugebracht.“ Beifall. Zwischenruf: „Und’s Klopapier?“ Da platzt dem Redner der Kragen: „Leck du mich doch am ...!“ Beifall. Zwischenruf: „Auch nur eine Übergangslösung!“

Das Goldene Paar sitzt im Lehnstuhl und hält sich bei der Hand. Zwei Urnenkel schlagen Trommel; zwei weitere ziehen sich an den Haaren und plärren. Fünf Enkel spielen Räuber und Gendarm. Letzterer stolpert über Opas Füße. Die Räuber stürzen sich auf ihn. Drei erwachsene Enkel trennen und schelten die Kleinkinder. Ein Sohn und eine Tochter ermahnen die erwachsenen Enkel, nachsichtig zu sein. Der Rest politisiert lautstark. „Das habe ich nicht geahnt“, flüstert der Jubelopa, „als ich Dich damals in der Straßenbahn ansprach.“

Karikatur



Kinderseiten

Hallo Kids,

Jesus lebt! Das konnten wir an Ostern feiern. Hier lest ihr von einer Geschichte, die nach Jesu Auferstehung passierte. Euer Andreas

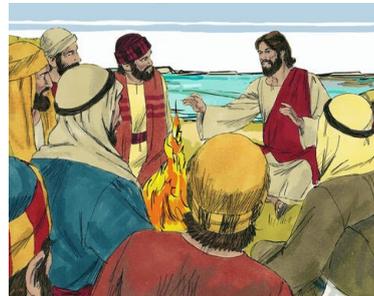


Die Jünger saßen zusammen. Da sagte Petrus: „Ich will fischen gehen! Wer kommt mit?“ Johannes, Jakobus, Thomas, Nathanael und zwei andere stimmten zu. Sie gingen zum See und fischten die ganze Nacht. Aber sie fingen nichts.

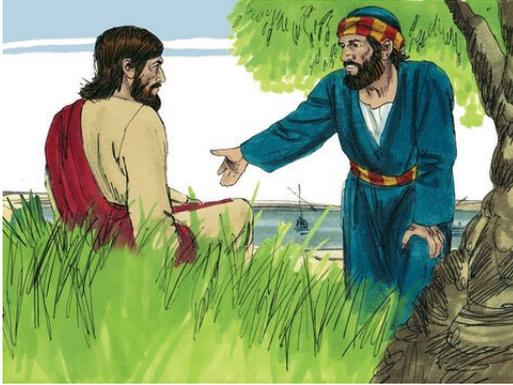
Am Morgen stand Jesus am Ufer. Aber die Jünger erkannten ihn nicht. Jesus rief ihnen zu: „Kinder, habt ihr nichts zu essen?“ Sie antworteten: „Nein!“ „So werft das Netz an der rechten Seite aus!“ Sie taten es und fingen eine große Menge Fische, genau 153. Sie konnten das Netz kaum ziehen!



Plötzlich rief Johannes: „Erkennt ihr ihn nicht? Es ist der Herr!“ Als Petrus das hörte, sprang er ins Wasser und schwamm ans Ufer. Die anderen kamen mit dem Boot hinterher. Sie fanden Jesus und Petrus an einem Feuer sitzend, wo sie Fische und Brot zubereiteten.

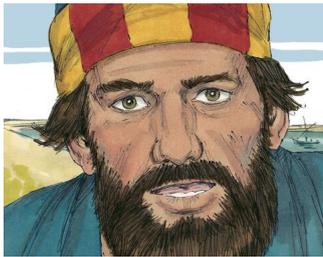


Kinderseiten

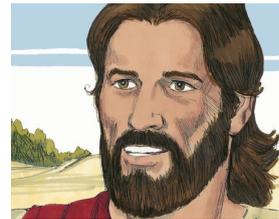


Als sie gegessen hatten, sprach Jesus mit Petrus und fragte ihn: „Petrus, hast du mich lieb?“ Petrus antwortete: „Herr, du kennst mich und weißt, dass ich dich lieb habe.“ Jesus sagte: „Dann weide meine Lämmer.“

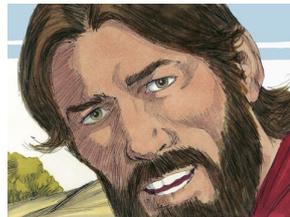
Nach einiger Zeit fragte Jesus erneut: „Petrus, hast du mich lieb?“



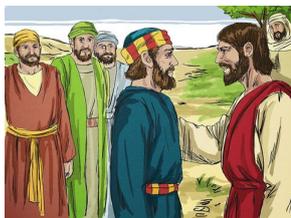
„Herr“, sagte Petrus. „Natürlich habe ich dich lieb!“ „Dann weide meine Schafe“



Und ein drittes Mal fragte Jesus: „Petrus, hast du mich lieb?“



Da wurde Petrus traurig, weil er sich erinnerte, dass er Jesus dreimal verleugnet hatte und sagte: „Herr, du weißt alle Dinge und weißt, dass ich dich lieb habe.“ Jesus sagte: „Weide meine Schafe.“ Jesus hatte Petrus vergeben und gab ihm den Auftrag, die Gemeinde Jesu zu leiten. Kurz nach diesem Ereignis fuhr Jesus zu seinem Vater in den Himmel auf.



Anzeigen



Gartenvergnügen
LOCHTE

- GartenBaumschule
- Gartenambiente
- Garten & Landschaftsbau

*Natur pur in
Ihrem Garten...*

... heißt für uns ein harmonisches
Miteinander von Pflanze, Mensch
und Tier!

Wir beraten Sie fachgerecht über
eine artgerechte Bepflanzung, das
richtige Düngen und behutsamen
Pflanzenschutz.

Hehlenkamp 1, 29223 Celle
Tel. 0 51 41/93 94 - 0
www.gartenvergnuegen.de

Intelligente Lösungen handwerklich umgesetzt 

F.U.G. WEDEMAYER GmbH
Heizung • Sanitär • Klima • Energie

Breite Str. 25
29221 Celle
☎ **300 73 30**
Fax 300 73 33

**SPAREN SIE GELD, HEIZEN
SIE WIRTSCHAFTLICH**

- Wartung
- Sanierung
- Kesselumtausch
- Öl- und Gasheizungen
- **Kundendienst (24h)**

info@fug-wedemeyer.de - www.fug-wedemeyer.de

FRITZ WEISS Bedachungs-GmbH

- Neu- und Umdeckungen
- Reparaturen
- Isolierungen
- Dachklempnerarbeiten
- Fassadenverkleidungen
- Gründach
- Solar

Inh. Christian Zahradnik
Dachdeckermeister

Sprengerstr. 42A • 29223 Celle

Seit 1866 
Bedachungs-GmbH
FRITZ WEISS
Inh. Dachdeckermeister
Christian Zahradnik

Tel.: 05141 93590
Fax: 05141 935925
info@weiss-dach.de

**NUTZEN SIE
MEINE
ERFAHRUNG**



Martin Dianati
Generalvertretung der Allianz
Mühlenstr.10 d
29221 Celle
martin.dianati@allianz.de
www.allianz-dianati.de
Telefon 0 51 41.9 02 10
Mobil 0 15 20.2 44 42 84

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der
richtige Partner. Ich berate Sie umfassend
und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Allianz 

Anzeigen



AUTOGASTANKSTELLE
mit LPG Flüssiggas



Thomas Hapke
Kfz-Meisterbetrieb
auch Motorrad-AU
Braunschweiger Heerstraße 42-44 • 29221 Celle
Telefon 05141 / 26760 • www.thomas-hapke.de



Pieper

FLIESEN- & NATURSTEINVERLEGUNG

Burger Landstr. 50 • 29227 Celle
Tel. 05141 981302 • E-Mail: jpieper@pieper-fliesen.de
www.pieper-fliesen.de

Fachgerechte Verlegung... Überzeugende Qualität!



**Tischlerei
Duwe & Goldschmidt**



Treppen · Haustüren · Fenster · Wintergärten · Objektbau

>> Individuelle Einrichtungen <<
für Ihr Geschäft oder für Zuhause.

– Junge Ideen handwerklich umgesetzt –

Jägerstraße 41 · 29221 Celle
Tel. (0 5141) 90 82 24 und 90 82 25 · Fax (0 5141) 2 39 83

Kommende Kirche, Monatsheft der „Concordia-Gemeinde, Ev.-Luth. Freikirche in Celle“.

Herausgeber und Verleger: Kirchenvorstand der Concordia-Gemeinde

Redaktionsteam: Andreas Frankenstein, Sharleena Muteba, Christiane Pfingsten,
sowie Muhje und Pastor Dr. Peter Söllner.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Harms, Martin- Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

Bankkonto IBAN: DE95 2695 1311 0000 0008 02 BIC: NOLADE21GFW

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: der 15. des Vormonats.

Jährlicher Bezugspreis: 15,- €

Anzeigen

Rechtsanwalt

**Dr. jur.
Gerhard Meyer zu Hörste**



Fachanwalt für Familienrecht, Steuerrecht u. Agrarrecht
Verkehrsrecht, Erbrecht, Familienrecht, Steuer- u. Steuerstrafrecht,
Höferecht, Agrarrecht

Königstraße 18 · 30175 Hannover
Tel. 0511 - 34 22 55 · Fax 0511 - 31 45 50
eMail: info@goltermann-partner.de

Hier könnte
Ihre
Anzeige stehen —
bei Interesse
wenden Sie sich bitte
an unser Büro!

HARTUNG BESTATTUNGEN
Inh. Volker Hartung
Persönliche Betreuung zu niedrigen Festpreisen

*Haben Sie Fragen zu Vorsorge-
regelungen oder zur finanziellen
Absicherung einer Bestattung?
- Wir informieren Sie kostenlos
und unverbindlich.*

Bahnhofstraße 19 · 29221 Celle · **Telefon (05141) 55 06 88**

Wohnen fängt mit Wichmann an!



WICHMANN-GRUPPE
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

Lauensteinplatz 4 · 29225 Celle · Telefon 05141-9051-0 · www.wichmann-gruppe.de

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister



Fachbetrieb
des Fliesen- und
Natursteingewerbes

G. Händel

Kalandstraße 7 · 29227 Celle (Altencelle)
Tel. (05141) 98 08 08 · Fax (05141) 98 08 18

Anzeigen


PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE . PHYSIO AKTIV CELLE


Kirsten van Vonderen-Delius Physiotherapeutin	Arno van Vonderen Dipl. Physiotherapeut Dipl. Gesundheitswissenschaftler	<ul style="list-style-type: none"> • Krankengymnastik/ • Bobaththerapie • Manuelle Therapie • Lymphdrainage 	<ul style="list-style-type: none"> • Pilates • Fango & Massage • Kiefergelenktherapie ... u.v.m.
---	---	---	--

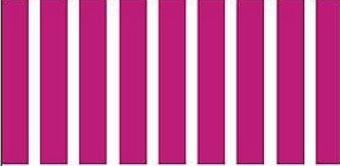
MILON PREMIUM GESUNDHEITZIRKEL. FIT IN 35 MINUTEN. EINFACH. SICHER. EFFEKTIV.

Westfeld 15/P vor dem Haus . 29227 Celle (Westercele) . **Telefon: 0 5141-81576** . www.physio-aktiv-celle.de

KAISERTEAM.de
Elektro-Informationstechnik



Hermannsburg • Celler Str. 58
Telefon 05052/98800



wandliebe
DER TAPETENLADEN

KLEINER PLAN
29221 CELLE
TELEFON 0 51 41 - 70 87
WWW.WANDLIEBE.DE



EDEKA

Ankermann
8x in Ihrer Nähe!

Wir ♥ Lebensmittel.

Wir freuen uns auf Sie im E center Celle.

Concordia-Gemeinde ♦ Hannoversche Str. 51 ♦ 29221 Celle



WEDEKIND
... wäscht für Sie

Schrankfertige Wäsche · Berufskleidung
Heimtextilien · Heißmangel · Mietwäsche
PRIVAT · HOTEL · GASTRONOMIE

29223 Celle · Alter Bremer Weg 29 · Tel. 3 37 86



**DOMINIK
PREMPER
TEPPICHE**

Stilvolles
**EINRICHTEN mit
unseren Produkten**

- Orient- und Webteppiche (modern, klassisch & Design)
- Kissen
- Teppichboden
- Parkett
- Laminat
- Hart-PVC
- Linoleum
- Plissee **NEU**
- Polsterstoffe **NEU**

**Dominik Premper
Teppiche GmbH**
Mauernstraße 46 · Celle

Telefon 0 51 41 - 90 05 25
Telefax 0 51 41 - 34 97 49
dominikpremp@arcor.de

Partner des
CONSULAT DES TEPPICHS®

BARTELS **BÜRO
SYSTEME**

Winkelmanns Graff 16 - 29227 Celle
Telefon: 0 51 41 - 98 54 0
Telefax: 0 51 41 - 98 54 30
info@bartelsbuerosysteme.de

Heimleitung: Gabriele Eickenrodt
SEIT 1972
Lüder-Wose Straße 37 · 29221 Celle



Vera Meyer
ALTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege
Demenzpflege
Palliative Pflege zum Lebensende

Info: Mo.-Fr. 8.00 -15.00 Uhr
Telefon 051 41 / 21 0 39 · Telefax 0 51 41 / 21 0 38
gabriele-eickenrodt@t-online.de · www.pflege-vera-meyer.de

Vertragspartner:
Stiftung Celler Netz
Hospiz- und Palliativstützpunkt

